



PRESSEMITTEILUNG

FRIMO und Hennecke gründen strategische Partnerschaft

Kooperation im Bereich Polyurethan bietet Kunden hochspezialisiertes Know-how und individuelle Lösungen für Automotive Anwendungen

Lotte/ Sankt Augustin, 4. Februar 2020 Die FRIMO Group mit Sitz in Lotte und die Hennecke Group mit Sitz in Sankt Augustin setzen auf eine enge Kooperation im Bereich von Polyurethan und weiteren Reaktivkunststoff-Anwendungen für Automotive Applikationen. Die gemeinsame Vereinbarung beider Unternehmen tritt zum 1. Februar 2020 in Kraft und umfasst alle internationalen Märkte.

Zusammenführen von technologischem Know-how

„Die Synergien der Kooperation stellen für unsere Kunden aus dem Automobilssektor einen profunden Mehrwert dar“, so Dr. Christof Bönsch, CEO der FRIMO Group. „Mit der Partnerschaft führen wir die Kernkompetenzen zweier Unternehmen zusammen, welche sich strategisch und operativ optimal ergänzen“, so Bönsch weiter. Die Kernsegmente der Kooperation umfassen die Produktbereiche Formschaum-Verarbeitung, Elastomer-Verarbeitung, Leichtbau-Composites und PUR-CSM-Technologie für Polyurethan-Sprühanwendungen sowie das Überfluten von Struktur- und Dekorbauteilen. FRIMO wird seine Anlagentechnik aus den Bereichen Formschaum, Elastomer und Composites einbringen. Hennecke hingegen stellt seine Dosier- und Mischkopftechnik sowie alle weiteren medienführenden Systeme zur Bevorratung, Führung und Förderung, Aufbereitung und Verarbeitung zur Verfügung.

Mehrwert für den Kunden steht im Vordergrund

Die Kunden profitieren von umfassenden Systemlösungen und einem individuellen Service aus einer Hand sowie einem gemeinsamen Ansprechpartner. Ein weiterer Vorteil ist die einheitliche Kundenschnittstelle, angefangen von der Werkzeugform, über die Anlagenautomatisierung bis hin zur Verfahrenstechnik. Mit der Fokussierung auf ihre Kernkompetenzen ergänzen sich beide Unternehmen somit optimal.

„Automotive Alliance“ bietet effiziente und innovative Systemlösungen

„Wir wollen zukünftig noch schlagkräftiger und innovativer werden und unseren Kunden unter dem Label „Automotive Alliance“ effiziente und marktgerechte Lösungen anbieten“, fasst Thomas Wildt, CEO der Hennecke Group das Ziel der Kooperation zusammen. „Unsere Zielrichtung ist ganz klar auf Wachstum beider Unternehmen ausgerichtet und das bedeutet neue Perspektiven für unsere Kunden ebenso wie für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, so Wildt weiter.



FRIMO Group

FRIMO ist ein führender Komplettanbieter von Werkzeugen und Fertigungssystemen zur Herstellung hochwertiger Kunststoffkomponenten. Die international tätige Unternehmensgruppe ist globaler Technologiepartner und begleitet die Kunden bei jedem Prozessschritt von der Idee bis zur Serienproduktion. Rund 1400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten an 15 Produktions- und Vertriebsstandorten in Europa, Asien und Amerika als zuverlässiger Partner ihren Beitrag zum Erfolg der Kunden.

www.frimo.com

Hennecke Group

Die Hennecke Group ist ein spezialisierter Anbieter von Dosiermaschinen und Mischköpfen und entwickelt hochwertige Maschinen- und Anlagentechnik sowie Prozesstechnologie zur Verarbeitung von Polyurethan. Dank intensiver Forschungs- und Entwicklungsarbeit, innovativen Technologien und aufgrund ausgezeichneter Qualität konnte Hennecke in weiten Teilen der Polyurethan-Verarbeitungstechnik seine Marktposition kontinuierlich ausbauen.

www.hennecke-group.com

Pressekontakte

FRIMO Group

Martina Schierholt
Hansaring 1, 49504 Lotte
+49 5404/ 886-157
schierholt.m@frimo.com

Hennecke Group

Torsten Spiller
Birlinghovener Straße 30, 53757 Sankt Augustin
+49 2241/ 339-394
torsten.spiller@hennecke.com

Factsheet

Alles zur Kooperation von FRIMO und Hennecke auf einen Blick

Pressefoto

v.l.n.r.: Thomas Wildt (CEO Hennecke Group), Dr. Christof Bönsch (CEO FRIMO Group)